

Wenn Schüler über sich hinauswachsen

Lübecker Jugendliche stellen in Preetz ihr Sozialprojekt vor

Preetz. Soziale Verantwortung übernehmen und selbst davon profitieren – darum geht es in dem Schulprojekt, das im Freiwilligenzentrum Kreis Plön in Preetz zusammen mit Jugendlichen vorgestellt wurde, die bereits Erfahrungen mit sozialer Arbeit gesammelt haben.

Von Jessica Bunjes

Schüler der Lübecker Geschwister-Prenski-Schule berichteten vor rund 30 Zuhörern im Haus der Diakonie über ihre wöchentlichen sozialen Stunden in Kindertagesstätten, Behinderteneinrichtungen und Seniorenheimen und rieten zur Nachahmung. „Soziale Verantwortung lernen“ heißt die lösbare Aufgabe.

„Wie lange muss das Projekt laufen, um erfolgreich zu sein?“ „Es wäre schön, wenn sich Jugendliche verstärkt auch bei der Seniorenarbeit einbringen könnten.“ „Welche Erfahrungen haben die Schüler gemacht?“ Das waren einige der vielen Fragen und Anregungen, die im Laufe des Abends aus den Reihen der Gäste zu hören waren. Rede und Antwort standen die

Lehrerinnen Eva Riedemann und Barbara Schröder-Döhl, die an der Geschwister-Prenski-Schule Biologie und Deutsch sowie Mathematik und Sport unterrichten. Das Lernen sozialer Verantwortung werde an ihrer Schule seit vier Jahren praktiziert. „Es ist inzwischen fester Bestandteil unseres Lehrplans“, sagte Schröder-Döhl.

„Das Projekt bewährt sich für alle Beteiligten“

Und Eva Riedemann erläuterte: „Selbst verhaltensfähige Schüler wachsen über sich hinaus. Das Projekt bewährt sich für alle Beteiligten.“ Wie die Lehrerinnen den Anwesenden erklärten, wür-

den sich die jeweils vier siebten Klassen, das seien rund 100 Schüler pro Jahrgang, selbstständig ihre Projektstellen suchen. „Sie erfahren in dem und durch das Projekt viel Anerkennung, das ist großartig“, resümierte Riedemann. Geistig und körperlich behinderte Jugendliche würden in dieser Hinsicht die selben Erfahrungen machen, wie ihre nicht gehandicapten Kameraden.

Im Fall von Lasse Freimann (17) war der Projektort die Vorwerker Diakonie in Lübeck. „Es hat mir geholfen, Menschen ohne Angst zu begegnen und mich mit ungewöhnlichen Situationen und behinderten Menschen auseinanderzusetzen“, berichtete der Zwölfklässler. Auch Carla Quintano sammelte positive Erfahrungen: mit dementen Senioren in einem Heim. „Ich habe gelernt, mit älteren Menschen umzugehen“, so die 13-Jährige, die Innenarchitektin werden will.

Mut, sich der sozialen Verantwortung zu stellen und



Das Projekt *Soziale Verantwortung lernen* hat Sigrud Fischer (links) 2009 ins Leben gerufen. Seit 2010 ist es Teil des Lehrplans der Lübecker Geschwister-Prenski-Schule. Die Lehrerinnen Eva Riedemann (rechts) und Barbara Schröder-Döhl (Zweite von rechts) betreuen das Projekt, über das sieben Schüler in Preetz berichteten.

Foto J. Bunjes

gleichzeitig davon zu profitieren, macht auch die gleichaltrige Ayla Cetinkaya: „Es war schön zu erleben, wie die Kinder sich über meine Besuche gefreut haben“, so die junge Frau, die Immobilienmaklerin werden will. Til Steinert lernte etwas über sich selbst: „Es hat mich überrascht, dass ich so viel Geduld aufbringen kann“, erzählte der 14-Jährige, der ein halbes Jahr lang in einem Kindergarten seine sozialen

Stunden leistete. „Das Projekt sollte mindestens sechs Monate und mindestens zwei Stunden pro Woche dauern, die Vor- und Nachbereitungszeit beträgt je ein Vierteljahr“, riet Riedemann. Einen Musterkoffer mit Vorlagen und Ideen können sich Interessierte im Freiwilligenzentrum ausleihen.

■ Informationen erteilt Projektleiterin Sigrud Fischer unter Tel. 04342/71748.

KURZ NOTIERT

Café Kino zeigt *Rauschende Ballnacht*

Schwentimental. Der Film *Es war eine rauschende Ballnacht* (1939) ist der einzige, in dem Zarah Leander und Marika Röck gemeinsam zu sehen sind. Der Heimatbund Schwentimental zeigt ihn am Mittwoch, 5. November, um 17 Uhr im Café Kino (Kajüte der Marinekameradschaft, Rathaus-Untergeschoss). Der Eintritt ist frei.

Führung im Künstlermuseum

Heikendorf. Das Heikendorfer Künstlermuseum bietet morgen, 2. November, eine Führung durch die aktuelle Ausstellung an. Ab 11.30 Uhr wird Leiterin Sabine Behrens eine Bilderauswahl von Georg Burmester vorstellen. Teilnahmegebühr: 5 Euro (inklusive Museumseintritt).

SPRECHSTUNDE

Sozialverband Schönkirchen: Montag, 3. November, 11 bis 12 Uhr, mit Kreisgeschäftsführerin Kerstin Damer, Gemeindebüro, Anmeldung unter Tel. 04348/214.

JETZT TICKETS GEWINNEN!

THW KIEL GEGEN RK ZAGREB



2 TICKETS FÜR DAS SPIEL DER CHAMPIONS LEAGUE AM 26.11.2014 UM 18:30 UHR IN DER SPARKASSEN-ARENA-KIEL.

Gewinnspielkarten sind in der Reno Filiale an der Kasse erhältlich.

Auf zu Reno in Kiel, Holstenstraße 1-11



105 Langohren setzen sich in Szene

Rassekaninchenzuchtverein Kiel-Ostufer präsentiert in Mönkeberg die Tiere des Zuchtjahres 2014

Kiel/Mönkeberg. Der Rassekaninchenzuchtverein Kiel-Ostufer zeigt heute und morgen, 1./2. November, in Mönkeberg die Tiere des Zuchtjahres 2014. Insgesamt 105 kleine und große Langohren sind auf der 33. Ostuferschau in der Schuene auf dem Hof Fischbeck, Dorfstraße 54, zu sehen.

„Es ist erfreulich, dass wir die Ausstellungszahl der letzten Jahre weiter konstant halten“, freute sich Svend Schroeder, der Preetzer Vorsitzende des Kieler Zuchtvereins U 24, während der Vorbereitungsarbeiten in der Scheune. Seit mittlerweile 13 Jahren sei man mit den Zuchtkaninchen auf dem Hof Fischbeck zu Gast und habe hier „ideale Voraussetzungen für unsere Ortsschau“, so Schroeder.

Von zwei Preisrichtern wurden die Mümmelmänner gestern in Form, Farbe, Fell unter die Lupe genommen sowie gemessen, gewogen und benotet. Mit 97 von 100 möglichen Punkten kam das Havanna-Kaninchen von Renate Klink aus Mönkeberg als bestes Tier der Schau auf die Höchstnote „vorzüglich“. Wer die Kieler



Schau der Mümmelmänner: Der Rassekaninchenzuchtverein Kiel-Ostufer zeigt in seiner Ortsausstellung heute und morgen in Mönkeberg 105 rassige Kaninchen (rechts im Bild das höchstbewertete Tier der Schau).

Foto Kuhl

Ostuferrmeister sowie die Landes- und Kreisverbands-ehrenpreisträger 2014 sind, erfahren die Besucher ab heu-

te. Erstmals wird an beiden Ausstellungstagen gegen 14 Uhr eine Kanin-Hop-Vorführung gezeigt.

■ Geöffnet ist die Schau mit Kuchenbuffet und Basar heute und morgen jeweils von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Musikalische Reise ins Mittelalter

Schwentimental. Zurück ins Mittelalter geht es am Freitag, 7. November, ab 20 Uhr beim ersten Rathaus-Konzert der Saison in Schwentimental – zumindest musikalisch.

Unter dem Motto *Parsival und der Gral – auf den Spuren einer alten Legende* gestalten Ralf Popken und Holger Schäfer den Abend nach Art mittelalterlicher Bardens mit Gesang, Rezitation und den Instrumenten der Zeit. Dabei berichten sie von der Tafelrunde des Königs Artus und seiner Ritter und von der Suche nach dem Gral, aber auch nach Glück, Wahrheit und Erfüllung, angelehnt an das

Epos von Wolfram von Eschenbach.

Die beiden Künstler sind Profis in diesem Genre – Holger Schäfer wurde sogar 2008 und 2012 bei einem bundesweiten Sängerwettbewerb zum Minnesänger des Jahres gekürt. Ralf Popken ist Kantor an der St.-Michaelis-Kirche in Lütjenburg.

Karten für das mittelalterliche Konzert sind für 11 Euro, ermäßigt 6 Euro, im Rathaus, im Bürgerbüro Klausdorf, bei den Apotheken am Rathaus und in der Bahnhofstraße, bei Giesecke Licht und Design (Zum See) sowie an der Abendkasse erhältlich.

APOTHEKE RÜDEL

Aus unserem November-Angebot*

* weitere Top-Angebote finden Sie in unseren Apotheken.

Paracetamol ratiopharm®
20 Tabl. statt 2,40

Grippostad® C
24 Kapseln, statt 10,98 **Freundschaftspreis 5,98€**

Gingium®
Intensa 120

Gingium Hexal®
120mg
120 Stück, statt 89,99 **Freundschaftspreis 48,98€**

Wick MediNait®
90 ml, statt 10,98 **Freundschaftspreis 5,48€**

Aciclovir ratiopharm®
2g Lippenherpescreme, statt 4,70 **Freundschaftspreis 2,98€**

Sie sparen über 59%

0,98€

CITTI PARK APOTHEKE RÜDEL
Mühlendamm 1-9 | 24113 Kiel | Inhaber: Dr. H.-J. Rüdel, Jan Hendrik Rüdel

SOPHIE HOF APOTHEKE RÜDEL
Sophienblatt 20 | 24103 Kiel | Inhaber: Elke Rüdel

HOF APOTHEKE RÜDEL
Alter Markt 11 | 24103 Kiel | Inhaber: Dr. H.-J. Rüdel, Jan Hendrik Rüdel

Diese Angebote sind gültig für November 2014

IMPRESSUM

Kieler Nachrichten

Unabhängige Landeszeitung für Schleswig-Holstein

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg, Amtliches Bekanntmachungsorgan der Städte Kiel, Lübenburg, Neumünster, Plön, Preetz, der Kreise Rendsburg-Eckernförde, Ostholstein und der Gemeinde Kronshagen

Geschäftsführer: Sven Fricke, Jürgen Heinemann
Chefredakteure: Christian Longardt, Klaus Kramer; Verantwortliche Redakteure: Politik, Wirtschaft und Soziales: K. Kramer, C. Longardt; Lokales Kiel/Schleswig-Holstein: M. Kluth, B. Stade; Kultur/Journal: K. Bockemühl; Sport: G. Müller; Service: C. Beylage-Haarmann; Korrespondenten: U. B. Christen, P. Tiede (Landeshaus), U. Wilke (Schleswig-Holstein), F. Lindscheid (Berlin); Foto/Dokumentation, Archiv: U. Dahl. Es gilt das KN-Honoraraster vom 1. 8. 2010

Leiter Märkte: Marc Paris
Anzeigenverkaufsführer: R. Gradert; Anzeigen und Beilagen nach Preisliste Nr. 67, gültig ab 1.1.2014.

Leiterin Vertrieb und Marketing: Brigitta Grunwald
Technischer Leiter: Dirk Blume; Druck: Kieler Zeitung GmbH & Co., Offsetdruck KG Postfach 1111, 24100 Kiel

Urheberrechte/Haftung: Die Kieler Nachrichten werden in gedruckter und digitaler Form vertrieben und sind aus Datenbanken abrufbar. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung sowie der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, besonders durch Vervielfältigung oder Verbreitung, etwa auch das Einstellen in Datenbanken, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Für aufgefördert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.

Anschrift: Kieler Nachrichten, Postfach 1111, 24100 Kiel; Telefon (0431) 903-0; Anzeigenannahme: 903555, Vertrieb: 903666, Fax: 9032935; kn-online: www.kn-online.de

Beilagenhinweis: Teilen unserer heutigen Auflage (ohne Postbezieher) liegen Beilagen der Firmen Schmidt Reisen, Möller's Reisedienst, Peters Reisen, Asia Laden und Saturn bei.